Vorlesetag an der Hölderlin-Schule

Am Freitag, den 15. November 2024, erlebten unsere Schülerinnen und Schüler einen ganz besonderen Schultag. Begeisterte Vorleserinnen und Vorleser – darunter alle Lehrerinnen und Lehrer der Schule, einige Mütter, aber auch eine Schulbegleiterin und Schülerinnen sowie Schüler des dritten und vierten Jahrgangs– fanden sich in den Räumen der Schule ein, um den Kindern in der zweiten Schulstunde altersgerechte Geschichten vorzulesen.

Bereits im Vorfeld wuchs die Spannung bei unseren Schulkindern, da auf großen Plakaten 35 Bücher der verschiedenen Genres im Foyer angeboten wurden. Je nach Interesse und Altersstufe wählten die Kinder ein Buch für eine Lesung aus und konnten am Vortag ein Ticket für das jeweils ausgewählte Buch sichern.

Jedes Jahr am dritten Freitag im November setzt solch ein Aktionstag ein öffentliches Zeichen für die Bedeutung des Vorlesens und begeistert Kinder für Geschichten. Unter dem Motto „Vorlesen schafft Zukunft“ beteiligte sich auch unsere Schule daran.

Die Atmosphäre war von Vorfreude und Neugier geprägt, während die Kinder gebannt den spannenden Erzählungen lauschten.
Besonders erfreulich war der Besuch von Oberbürgermeisters Alexander Hetjes und Landrat Reinhard Krebs.

Herr Hetjes las aus dem Buch „Der Tag, an dem die Oma das Internet kaputt gemacht hat“ vor. Diese humorvolle, aber auch hoch aktuelle Geschichte zeigt die Nachteile unseres alltäglichen Internetkonsums auf, durch diese zwischenmenschlichen Beziehungen vernachlässigt werden. Herr Hetjes machte seinen Vortrag für alle zu einem Hörgenuss.

Auch bei Landrat Reinhard Krebs ist der bundesweite Vorlesetag fest in seinem Kalender vermerkt, sodass er es sich nicht nehmen ließ, durch seinen Besuch die positiven Auswirkungen des Vorlesens für Bildung und Zukunftschancen zu betonen. Zu Beginn bekamen die Kinder die Gelegenheit, dem Landrat Fragen zu stellen. Dabei konnten sie erfahren, was ein Landrat macht und wie er dieses Amt erlangt hat. Einige Kinder aus der dritten und vierten Klasse hatten sich für seinen Buchvortrag „Die unlangweiligste Schule der Welt – Das geheime Klassenzimmer“ von Sabrina J. Kirschner entschieden. Von Maxes actionreichen Streichen bis hin zu Langeweile-Bekämpfungsmaßnahmen im Agenten-Stil bildete das Thema Langeweile den Ausgangspunkt für absolut wahnwitzige Entwicklungen. Und das brachte allen Zuhörern unheimlich viel Spaß. Eine lebendige Buchvorstellung, die noch lange in Erinnerung bleibt.

Wir danken allen, die zur Durchführung dieses wunderbaren Vorlesetages beigetragen haben!

Vorlesen bildet nicht nur die Grundlage für viele grundlegende Fähigkeiten, sondern erleichtert auch das Lesen lernen, stärkt das Einfühlungsvermögen und fördert den sozialen Zusammenhalt in der Gemeinschaft. Vorlesen regt die Fantasie an und

bringt Menschen zusammen – ob in der Familie, der Schule oder der Kita, zwischen den Generationen und aus verschiedenen Herkunftsländern und Kulturen. Durch solche Aktionen wächst der Austausch, werden Grenzen überwunden und ein starkes Miteinander geschaffen.

Ihre Unterstützung macht diesen Tag zu einem besonderen Erlebnis für unsere Kinder und hilft, die Freude am Lesen und am gemeinsamen Erzählen zu fördern.

Wir freuen uns schon jetzt auf den Vorlesetag im nächsten Schuljahr!

Vorlesen braucht keine Zeit, die Sie ihrem Kind opfern
-
es ist die Zeit, die Sie für sich selbst nehmen!

Es ist die Zeit, die Sie sich selbst und Ihrem Kind schenken!